

evohaus – in Hilden, der „Neue Reichshof“ an Sankt Jacobus

Gemeinschaftlich der Energiekostenfalle entrinnen

Wohnen im Quartier

„Wohnen im Jacobushof“

•Energiegewinn-Gemeinschaft

CO2-freie Wärmeversorgung + Stromnutzung

vorgestellt

im STEA Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Hilden

am 14. Februar 2014



evohaus GmbH Rheinland, Hauptstraße 35 in 40668 Meerbusch
Emil-Nolde-Str. 2 in 76227 Karlsruhe

evohaus – in Hilden, der „Neue Reichshof“ an Sankt Jacobus

Gemeinschaftlich der Energiekostenfalle entrinnen

Themen

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Fassade | Wettbewerb |
| 2. Fassadenstudie I | Stand 11. Juni 2013 |
| 3. Fassadenstudie II | nach Lärmschutzgutachten |
| 4. Fassadenstudie III | optische Reduzierung der Baumasse Hochdahler Straße |
| 5. Fassadenvergleich | entlang Hochdahler Straße |
| 6. Fassade | entlang Mühlenstraße |
| 7. Fassade | Eingang Kirchplatz |
| 8. Fassade | Innenhof |
| 9. Fassade | Dachterrassen |
| 10. Gemeinsames Handlungskonzept | Farbgestaltung |

evohaus – in Hilden, der „Neue Reichshof“ an Sankt Jacobus

Gemeinschaftlich der Energiekostenfalle entrinnen

1. Fassade lt. Wettbewerb

Hochdahler Str. unten

Mühlenstraße



2. Fassadenstudie I

Hochdahler Straße / Mühlenstraße

Stand 11. Juni 2013

Baukörperform ohne in die Umgebungsbebauung eingepasstes Farbkonzept



Blick entlang Hochdahler Str.

Blick von der Mühlenstraße



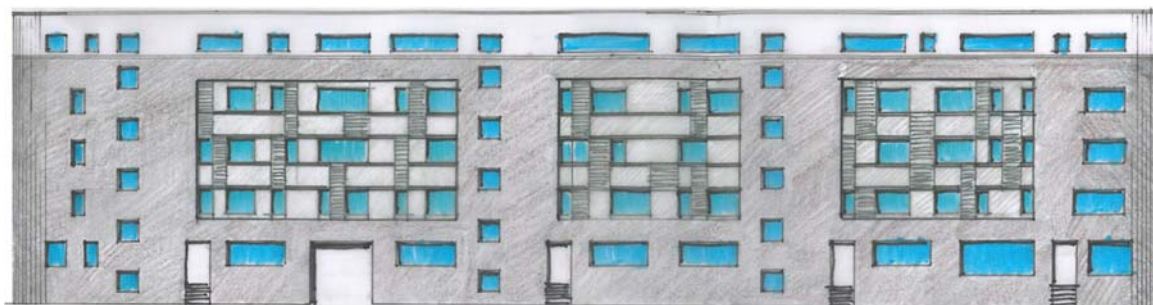
3. Fassadenstudie II

Hochdahler Straße

Auflösung der Baumasse



Stufe 1
Fensteranteil zu
groß.
Lärmschutzan-
forderungen nicht
erfüllbar



Stufe 2
Fenstergrößen
entsprechend
Lärmschutz-
gutachten

4. Fassadenstudie III

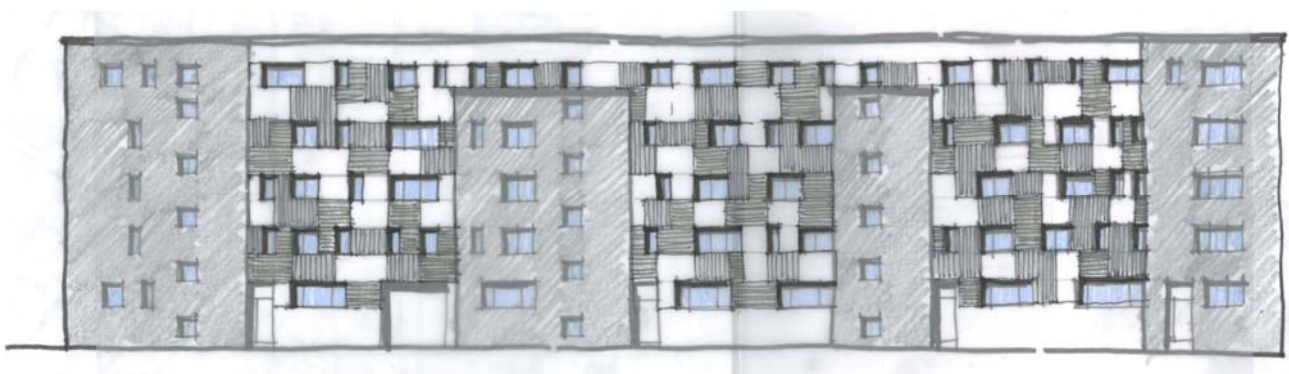
Hochdahler Straße

optische Reduzierung der Baumasse

Optische Baukörperverkürzung durch Stadthausarchitektur



Optische Baukörperverkürzung durch Treppenhausrhythmisierung



5. Fassadenvergleich

Hochdahler Straße von Norden



Längenreduzierung durch Fassadenrücksprünge



Längenreduzierung durch Stadthausarchitektur

6. Fassade Mühlenstraße

aus zwei Blickrichtungen



Blick vom Pfarrhaus

7. Fassaden:

Eingang Kirchplatz



Farbkonzept:

Orientierung Fassadenfarbe an

- Pfarrhaus
- Kirche
- Neues Kirchengemeindezentrum

8. Fassade Innenhof



9. Fassade Dachterrassen



10. Gemeinsames Handlungskonzept

Veranstaltung auf dem Baufeld: während der fortgeschrittenen Rohbauarbeiten ca. Herbst 2014

Gemeinsame Bemusterung

- Klinkermuster für Kirchengemeindezentrum
- Bestimmung der Fassadenfarbe
- Festlegung der Fensterfarbe

Einladung:

Kirchengemeinde und evohaus lassen zur Bestimmung einer abgestimmten Farbkombi-
position jeweils 2 bis 3 Musterfassadenflächen vor Ort anlegen.

Abstimmung:

Anschließend stimmen sich die beiden Bauherren mit einem Gremium des Stadtentwicklungsausschusses (STEA) über die Auswahl der Materialien und Farben im Beisein der jeweiligen Architekten ab.